

Die wichtigsten Fragen zum Bürgen und unsere Antworten zusammengefasst:

Frage: Wenn ich mich als Bürge bereit erkläre, was muss ich dann machen?

Antwort: Als erstes bitte das Formular ausfüllen (\*im Anhang befindlich) und an uns senden. Wir überreichen es dann der GLS Bank.

Frage: Muss ich der GLS Bank als Bürge 3000 Euro überweisen?

Antwort: Nein. Es wird nichts überwiesen und die GLS fordert auch keinen Einblick in die Schufa ein.

Frage: Also bleibt das Geld auf meinem Konto?

Antwort: Ja. Wir gehen davon aus, dass unser Projekt so erfolgreich sein wird, dass wir niemals tatsächlich Geld von unseren Bürgen benötigen. Dies würde nur dann geschehen, wenn wir aus unterschiedlichen Gründen, den Kredit nicht mehr zurückbezahlen könnten.

Frage: Wie lange bleibt meine Bürgschaft bestehen?

Antwort: Solange, bis wir den Kredit zurückbezahlt haben.

Frage: Was passiert mit meiner Bürgschaft, wenn ihr eure Schule doch nicht eröffnen könnt?

Antwort: Dann erlischt die Bürgschaft automatisch und es kommen keinerlei Kosten auf euch zu.

Frage: Was passiert, wenn ihr die 70 Bürgschaften über jeweils 3000 Euro nicht zusammen bekommt?

Antwort: Dann bekommen wir leider kein Geld von der GLS Bank.

Frage: Ist eine Bürgschaft Voraussetzung zur Aufnahme meines Kindes an eurer Schule?

Antwort: Ja. Ohne die Bürgschaft bekommen wir kein Geld von der Bank und ohne Geld können wir euch das alternative Schulangebot nicht anbieten, weswegen eure Unterstützung unverzichtbar für uns ist. Sollte die Summe für euch nicht zu stemmen sein, dann sprecht uns bitte an, damit wir eine Lösung finden.

Frage: Versteht die GLS Bank überhaupt was von Schulen?

Antwort: Ja, eine Menge sogar. Seit über 50 Jahren hilft sie freien Schulen erfolgreich beim Start.